



Konzernzwischenbericht zum 30. September 2010

InVision Software AG

Überblick



1995 wurde InVision Software mit der Mission gegründet, für jedes Unternehmen die möglichst beste Lösung zum Workforce Management anzubieten. Dieses Ziel wurde nie aus den Augen verloren und inzwischen gehört InVision mit seinen Lösungen zum Workforce Management zu den weltweit führenden Unternehmen und setzt in diesem Bereich vielfach die technologischen Trends.

Die internationalen Kunden der InVision-Software-Gruppe optimieren mit ihren Produkten den Personaleinsatz und steigern die Produktivität. Gleichzeitig reduzieren sie den Planungs- und Administrationsaufwand und verbessern signifikant die Motivation ihrer Mitarbeiter. Dadurch amortisieren sich Investitionen in die Workforce-Management-Lösungen von InVision in der Regel innerhalb von wenigen Monaten und liefern einen beeindruckenden Return-On-Investment.

Finanzübersicht

Konzerndaten zum 30. September 2010 nach IFRS (ungeprüft)

Ertragskennzahlen (in TEUR)	1.1.-30.09.2010	1.1.-30.09.2009	Δ
Umsatz	10.735.497	9.159.100	+17%
Lizenzen	4.191.197	3.530.569	+19%
Wartung	3.656.000	3.272.985	+12%
Dienstleistungen	2.888.300	2.355.547	+23%
Betriebsergebnis (EBIT)	-186.881	-4.185.256	
In % vom Umsatz	-2%	-46%	+44 PP
Konzernergebnis	819.316	-3.104.323	
In % vom Umsatz	8%	-34%	+42 PP
Ergebnis je Aktie	0,37	-1,39	abs. +1,76

Bilanzkennzahlen (in TEUR)	zum 30.09.2010	zum 31.12.2009	Δ
Bilanzsumme	17.017.982	16.574.492	+3%
Liquide Mittel	6.186.918	4.511.603	+37%
Eigenkapital	11.900.728	11.080.139	+7%
In % der Bilanzsumme	70%	67%	+3 PP

Mitarbeiterkennzahlen	zum 30.09.2010	zum 31.12.2009	Δ
Anzahl Mitarbeiter	163	203	-20%
Davon in Deutschland	73	86	-15%

Kennzahlen zur Aktie ¹	1.1.-30.09.2010	1.1.-30.09.2009	Δ
Schlusskurs zum Periodenende in EURO	10,20	8,60	+19%
Höchstkurs in EURO	10,20	9,05	+12%
Tiefstkurs in EURO	4,31	3,19	+35%
Börsenkapitalisierung zum Periodenende in EURO	22,80 Mio.	19,22 Mio.	+19%
Anzahl der Aktien	2.235.000	2.235.000	

¹ XETRA-Kurse

Inhalt

Überblick	2
Finanzübersicht	3
Inhalt	4
Lagebericht	5
Darstellung der Vermögenslage	7
Gesamtergebnisrechnung	9
Darstellung der Zahlungsströme	10
Darstellung über die Eigenkapitaländerung	11
Anhang	12
Finanzkalender	14

Lagebericht

Lagebericht zum Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010 nach IFRS (ungeprüft)

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Januar 2010 hat das amerikanische Fachmagazin „Customer Interaction Solutions“ InVision Enterprise WFM zum zweiten Mal in Folge als Produkt des Jahres ausgezeichnet.

Im Berichtszeitraum konnten für mehrere Regionen neue Vertriebspartner gewonnen werden. Sowohl im Bereich Call Center als auch im Bereich Handel haben sich mehrere mittlere und größere Neukunden in Europa und in den USA für die WFM-Lösungen von InVision entschieden.

Ertragslage

Der Konzernumsatz belief sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 10.735 TEUR (Vj. 9.159 TEUR) und erhöhte sich somit um 17%. Die Lizenzerlöse sind mit 4.191 TEUR (Vj. 3.531 TEUR) um 19 Prozent gestiegen. Die Wartungserlöse stiegen um 12 Prozent auf 3.656 TEUR (Vj. 3.273 TEUR). Die Dienstleistungsumsätze sind um 23 Prozent auf 2.888 TEUR (Vj. 2.356 TEUR) gestiegen.

Der Umsatz der Region Deutschland, Österreich und Schweiz stieg in der Berichtsperiode um 41 Prozent auf 5.519 TEUR (Vj. 3.907 TEUR) und macht somit einen Anteil von 51 Prozent (Vj. 43 Prozent) aus. Der Umsatz des restlichen Auslands blieb nahezu gleich und beträgt 5.216 TEUR (Vj. 5.252 TEUR). Der Anteil des restlichen Auslands am Gesamtumsatz macht somit 49 Prozent (Vj. 57 Prozent) aus.

Das operative Ergebnis (EBIT) beträgt im Berichtszeitraum -187 TEUR (Vj. -4.185 TEUR). Die EBIT-Marge lag damit bei -2 Prozent (Vj. -46 Prozent).

Das Konzernergebnis beträgt im Berichtszeitraum 819 TEUR (Vj. -3.104 TEUR), das Ergebnis je Aktie entsprechend 0,37 EUR (Vj. -1,39 EUR), jeweils bezogen auf 2.235.000 Aktien.

Finanz- und Vermögenslage

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte in der Berichtsperiode 1.132 TEUR (Vj. -5.600 TEUR).

Die liquiden Mittel und Wertpapiere sind durch den positiven Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 6.187 TEUR gestiegen (31. Dezember 2009: 4.512 TEUR). Die Finanzverbindlichkeiten betragen zum Ende der Berichtsperiode 630 TEUR (31. Dezember 2009: 9 TEUR).

Die Bilanzsumme ist mit 17.018 TEUR um 3 Prozent gestiegen (31. Dezember 2009: 16.574 TEUR). Das Eigenkapital liegt bei 11.901 TEUR (31. Dezember 2009: 11.080 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 70 Prozent (31. Dezember 2009: 67 Prozent). Das Eigenkapital bietet damit eine solide Basis für die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

Forschung und Entwicklung

Die Weiterentwicklung ihrer Software sowie die Entwicklung neuer Komponenten entsprechend den Bedürfnissen des Marktes ist für InVision ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor, so dass die Aktivitäten der InVision-Gruppe im Bereich Forschung und Entwicklung entsprechend ausgerichtet sind. Die Investitionen in die Weiterentwicklung der Produktlinie von InVision für das unternehmensweite Workforce Management, InVision Enterprise WFM, werden daher kontinuierlich vorgenommen.

In den ersten neun Monaten 2010 lag der Schwerpunkt der Entwicklungstätigkeit auf Qualitätsverbesserungen für die im Markt befindlichen Produktreleases sowie Entwicklungen für zukünftige Produktversionen.

Mitarbeiter

Am 30. September 2010 waren weltweit 163 Mitarbeiter bei der InVision-Gruppe beschäftigt, davon

30 im Vertrieb, 75 in der Softwareentwicklung und 37 in der Beratung. Damit ist die Mitarbeiterzahl in den letzten neun Monaten um 20 Prozent gesunken (31. Dezember 2009: 203 Mitarbeiter). 73 Mitarbeiter waren in Deutschland tätig, während 90 Mitarbeiter im Ausland beschäftigt waren.

Risiken und Chancen

Risiken für die geschäftliche Entwicklung der InVision-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2009 beschrieben. Entsprechende Chancen werden im Ausblick dieses Lageberichts sowie im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2009 beschrieben.

Nachtragsbericht

Nach dem Ende der Berichtsperiode gab es keine besonderen Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung für den Zwischenabschluss sind.

Ausblick

InVision plant für 2010 mit einer Steigerung des Umsatzes um 25% auf 15.000 TEUR (Vj. 11.972 TEUR) sowie einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen i. H. v. 1.000 TEUR (Vj. -6.994 TEUR).

Darstellung der Vermögenslage

Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2010 nach IFRS (ungeprüft)

Aktiva (in EURO)	30.09.2010	31.12.2009
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	5.185.461	3.511.603
Wertpapiere	1.001.457	1.000.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.901.926	5.413.282
Forderungen aus Auftragsfertigung	173.819	119.000
Ertragssteueransprüche	164.453	413.815
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	257.165	531.348
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	10.684.281	10.989.048
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögenswerte	128.899	117.910
Sachanlagevermögen	321.653	378.046
Latente Steuern	5.883.149	5.054.640
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	0	34.847
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	6.333.701	5.585.443
Aktiva, gesamt	17.017.982	16.574.491

Passiva (in EURO)	30.09.2010	31.12.2009
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	629.954	9.302
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576.639	822.189
Rückstellungen	1.006.996	1.299.518
Ertragssteuerverbindlichkeiten	4.283	20.304
Kurzfristiger Anteil der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.774.082	3.217.739
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.991.954	5.369.052
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuern	125.300	125.300
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	125.300	125.300
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.235.000	2.235.000
Kapitalrücklagen	20.616.179	20.616.179
Gewinnrücklagen	1.414.177	1.414.177
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-564.041	-578.599
Verlustvortrag	-12.536.503	-7.813.115
Konzernergebnis	819.316	-4.723.388
Minderheitenanteile	-83.400	-70.115
Eigenkapital, gesamt	11.900.728	11.080.139
Passiva, gesamt	17.017.982	16.574.491

Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30. September 2010 nach IFRS (ungeprüft)

In EURO	01.01.-30.09.2010	01.01.-30.09.2009
Umsatzerlöse	10.735.497	9.159.100
Sonstige betriebliche Erträge	674.904	388.991
Materialaufwand für bezogene Leistungen	-30.528	-118.346
Personalaufwand	-7.799.920	-9.411.452
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-132.821	-140.894
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.634.013	-4.062.657
Betriebsergebnis (EBIT)	-186.881	-4.185.256
Finanzergebnis	10.987	26.586
Währungsverluste/-gewinne	212.186	-299.136
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	36.292	-4.457.807
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	769.739	1.316.317
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	806.031	-3.141.490
Minderheitenanteile	-13.285	37.167
Konzernergebnis	819.316	-3.104.323

Darstellung der Zahlungsströme

Konzernkapitalflussrechnung zum 30. September 2010 nach IFRS (ungeprüft)

In EURO	01.01.-30.09.2010	01.01.-30.09.2009
Konzernergebnis	819.316	-3.104.323
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	132.821	140.894
Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-292.222	-560.867
Ab-/Zunahme der Ertragssteuerverbindlichkeiten	-16.021	-1.119.744
Ab-/Zunahme der latenten Steuern	-828.509	-1.265.275
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-9.410	215.458
Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Auftragsfertigungen	1.456.537	-340.624
Ab-/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und aktiven RAP	309.030	20.827
Ab-/Zunahme der Ertragssteueransprüche	249.362	-163.411
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-245.550	-44.719
Ab-/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven RAP	-443.657	621.552
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.131.697	-5.600.230
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-39.010	-87.946
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-39.480	-91.408
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren	1.000.000	5.407.927
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-1.000.000	-10.216.179
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-78.490	-4.987.606
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.053.207	-10.587.836
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.502.300	10.860.347
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.555.507	272.511

Darstellung über die Eigenkapitaländerung

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. September 2010 nach IFRS (ungeprüft)

In EURO	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklagen	Andere Gewinn- rücklagen	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung	Konzern- ergebnis	Eigenkapital	Minder- heitenanteile	Gesamt
31. Dezember 2008	2.235.000	20.616.179	78.989	1.335.188	-763.509	-7.813.115	15.688.732	2.692	15.691.424
Ergebnis	0	0	0	0	0	-4.799.621	-4.799.621		-4.799.621
Minderheitenanteile	0	0	0	0	0	0	0	3.426	3.426
Minderheitenanteile am Ergebnis	0	0	0	0	0	76.233	76.233	-76.233	0
Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	184.911	0	184.911	0	184.911
Insgesamt erfasste Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	184.911	-4.723.388	-4.538.477	-72.807	-4.611.284
31. Dezember 2009	2.235.000	20.616.179	78.989	1.335.188	-578.598	-12.536.503	11.150.255	-70.115	11.080.140
Ergebnis	0	0	0	0	0	806.031	806.031	0	806.031
Minderheitenanteile am Ergebnis	0	0	0	0	0	13.285	13.285	-13.285	0
Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	14.557		14.557		14.557
Insgesamt erfasste Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	14.557	819.316	833.873	-13.285	820.588
30. September 2010	2.235.000	20.616.179	78.989	1.335.188	-564.041	-11.717.187	11.984.128	-83.400	11.900.728

Anhang

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010 nach IFRS (ungeprüft)

Allgemeine Angaben

Die Geschäftstätigkeit der InVision Software Aktiengesellschaft, Ratingen, (nachfolgend auch „InVision AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) zusammen mit ihren Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „InVision-Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) umfasst die Erstellung, den Vertrieb und die Wartung von Softwareprodukten zum Workforce Management sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Softwareprodukte. Die InVision-Gruppe ist hauptsächlich in Europa und den USA tätig.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Halskestraße 38, 40880 Ratingen, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 44338 eingetragen.

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. September 2010 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 nicht verändert.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Eigene Aktien

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

In TEUR	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2009
Lizenz Erlöse	4.191	3.530
Wartungserlöse	3.656	3.273
Dienstleistungen	<u>2.888</u>	<u>2.356</u>
Summe	<u>10.735</u>	<u>9.159</u>

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf folgende Absatzmärkte:

In TEUR	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 31.09.2009
Deutschland, Österreich und Schweiz	5.519	3.907
Sonstiges Ausland	<u>5.216</u>	<u>5.252</u>
Summe	<u>10.735</u>	<u>9.159</u>

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt auf:

In TEUR	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2009
Ertragsteuern	0	33
Latente Steuern	<u>769</u>	<u>1.283</u>
Summe	<u>769</u>	<u>1.316</u>

Vorstand

Der Vorstand der InVision Software AG setzt sich zum 30. September 2010 wie folgt zusammen:

Peter Bollenbeck	Vorstandsvorsitzender
Matthias Schroer	Vorstand

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der InVision Software AG setzt sich zum 30. September 2010 wie folgt zusammen:

Dr. Thomas Hermes	Vorsitzender
Dr. Christof Nesemeier	Stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Wilhelm Müller	Mitglied

Wertpapiergeschäfte der Organe

Nach § 15 a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind die Mitglieder des Vorstands sowie Mitglieder des oberen Managements und des Aufsichtsrats der InVision Software AG verpflichtet, eigene Geschäfte mit InVision-Aktien zu melden. Die Meldepflicht besteht für alle Transaktionen, die eine Gesamtsumme von 5 TEUR pro Kalenderjahr überschreiten. In den ersten neun Monaten 2010 wurden der Gesellschaft keine meldepflichtigen Transaktionen gemeldet.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Während des Berichtszeitraumes wurden Projekt- und Beratungsdienstleistungen in Höhe von 348 TEUR von der eTimum Software GmbH, Ratingen, bezogen.

Anzahl der Mitarbeiter

Zum Ende des Berichtszeitraumes beschäftigte die InVision-Gruppe 163 Mitarbeiter.

Segmentberichterstattung

Infolge der Einheitlichkeit der erbrachten Leistungen der Gesellschaften des InVision-Konzerns unterbleibt eine

Unterteilung in getrennte berichtspflichtige Segmente im Sinne von IFRS 8.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde durch die Division des den Aktionären der InVision Software AG zurechenbaren Periodenergebnisses durch die Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die InVision Software AG hat ausschließlich Stammaktien emittiert. In den ersten neun Monaten 2010 waren insgesamt 2.235.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum somit 0,37 EUR, während es in den ersten neun Monaten des Vorjahres bei gleicher Aktienanzahl -1,39 EUR betrug.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Ablauf der Berichtsperiode haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet, die für den verkürzten Konzernzwischenabschluss von wesentlicher Bedeutung sind.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

InVision Software AG

Der Vorstand

Ratingen, den 15. November 2010

Finanzkalender

Konzernzwischenbericht zum 30.09.2010

15. November 2010

Analystenkonferenz (Deutsches Eigenkapitalforum 2010, Frankfurt am Main)

22.-23. November 2010

Investor Relations

InVision Software AG

Halskestraße 38

40880 Ratingen

Deutschland

Tel.: +49 (2102) 728-444

Fax: +49 (2102) 728-111

www.invision.de/investors

Email: ir@invision.de

Zentrale

Deutschland
+49 (2102) 728-0

Weitere Standorte

Estland
+372 618 1524

Frankreich
+33 (1) 73 29 4777

Italien
+39 (02) 872 86-550

Niederlande
+31 (26) 35 27 537

Österreich
+43 (1) 5999 9174

Schweiz
+41 (44) 308 38 05

Skandinavien
+46 (8) 678 0890

Spanien
+34 (91) 789 3405

Vereinigtes Königreich
+44 (121) 503 2620

Vereinigte Staaten
+1 (630) 780 1060